

Eine Sekunde fehlt zum Titel

Constantin Hampel ist Bayern-Vize – Bronze für Johanna Anglhuber

VON LUDWIG STUFFER

München – Die Landkreis-Leichtathleten haben bei den bayerischen Meisterschaften der Jugend U18 in München eine Silber- und eine Bronzemedaille gewonnen.

Constantin Hampel vom VfL Waldkraiburg war der erfolgreichste Landkreis-Athlet: Auf der 400-Meter-Hürden-Strecke der männlichen Jugend U18 präsentierte sich der 17-Jährige in einer glänzenden Verfassung und kämpfte sich über die 84 Zentimeter hohen Hindernisse auf 57,96 Sekunden. Als neuer bayerischer Vize-Meister musste er sich nur dem favorisierten Florian Hiller von der LG Stadtwerke München mit 56,83 Sekunden geschlagen geben. Seine gute Verfassung bestätigte er auch auf der 110-Meter-Hürden-Distanz: Über die 91-Zentimeter-Hürden erzielte er bereits im Vorlauf 15,77 Sekunden. Im Finale belegte er mit 15,90 Sekunden den siebten Platz.

Seine Vereinskameradin Laura Reichl glänzte im 100-Meter-Hürden-Rennen der weiblichen Jugend U18 mit 15,62 Sekunden im Vorlauf und qualifizierte sich damit für das Finale. Dort steigerte sich die 17-Jährige nochmals und sicherte sich mit 15,32 Sekunden den vierten Platz. Im 100-Meter-Lauf erreichte die Waldkraiburgerin die Zwischenrunde und schied mit 12,92 Sekunden als 15. im Felde der 47 Teilnehmerinnen aus.

Die Kraiburgerin Johanna Anglhuber startete im Trikot des TSV Wasserburg in den Wurf-Disziplinen der weiblichen Jugend U18. Ihren größten Erfolg feierte sie im Diskuswurf-Endkampf: Mit 30,53 Metern gewann die 16-Jährige die Bronzemedaille, allerdings musste sie die Überlegenheit der DM-Dritten, Chiara Wildner von der LG Sempt, mit 46,56 Metern anerkennen. Im Kugelstoßen stand sie ebenfalls in der Finalrunde: Trotz starker 12,25 Meter musste sie sich hier als Sechste begnügen. Gold ging an die deutsche Vize-Meisterin Johanna Guggemoos von der LG Stadtwerke München mit 15,56 Metern.

